

# Dell: Die Stadt lädt zur Bürgerinfo

**Planungsdezernent Wingefeld: Umgehungsstraße nach Möglichkeit vor den ersten Häusern bauen**

**Richterich. Zum Neubaugebiet Richtericher Dell wird die Verwaltung am kommenden Dienstag, 8. September, die Bürger informieren: Um 18 Uhr findet eine Veranstaltung in der Peter-Schwarzenberg-Halle, Grüenthaler Straße statt.**

Im „Richtericher Dell“ sollen langfristig – in einem Zeithorizont von 20 bis 30 Jahren – rund 900 Wohneinheiten für etwa 2.500 bis 3.000 Einwohner entstehen.

Anlass für die Bürgerinformation ist ein neuer Verfahrensschritt: Eine weitere Änderung des Flächennutzungsplan steht an, darüber hinaus soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden für eine Haupterschließungs- und Umgehungsstraße. Diese soll möglichst noch vor der Errichtung



Planungsdezernent Werner Wingefeld: ein Meilenstein! Foto: W. Wynands

nem geplanten Kreisverkehr an der Banker-Feld-Straße. Die Variante 2 würde von der Roermonder Straße in der Höhe des Küppershofes über den Amstelbach bis zum Kreisverkehr führen. Der weitere Verlauf bis zur Horbacher Straße ist in beiden Varianten deckungsgleich.

Werner Wingefeld macht deutlich, dass es für die Stadt Aachen „dringender ist denn je, neuen Wohnraum zu schaffen.“ Fabian Kumkar, Abteilungsleiter Vorbereitende Bauleitplanung, ergänzt: „Der ‚Richtericher Dell‘ ist die größte Siedlungsreserve für den Wohnungsbau in Aachen.“

Die Ergebnisse der Informationsveranstaltung, die von einer Ausstellung begleitet wird, die bis 11. September im Bezirksamt Richterich zu besichti-

gen ist, werden protokolliert. Sie ist als „frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit“ Teil der Aufstellung des Bebauungsplan für die Straße (Nr. 955) und der Flächennutzungsplanänderung Nr. 131, die sich auf die Fläche außerhalb des ersten Bauabschnittes bezieht. Der erste Bauabschnitt – westlich der Horbacher Straße – wird planungsrechtlich von einer weiteren Flächennutzungsplanänderung (Nr. 128) und Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 950 begleitet.

## Zwei Varianten

Der geplante Verlauf der Haupterschließungsstraße wird auf der Informationsveranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Es gibt zwei mögliche Trassenvarianten: Eine verläuft von der „alten“ Roermonder Straße entlang des Gewerbegebietes „Roder Weg“ bis zu ei-

gen ist, werden protokolliert. Sie ist als „frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit“ Teil der Aufstellung des Bebauungsplan für die Straße (Nr. 955) und der Flächennutzungsplanänderung Nr. 131, die sich auf die Fläche außerhalb des ersten Bauabschnittes bezieht.

Der erste Bauabschnitt – westlich der Horbacher Straße – wird planungsrechtlich von einer weiteren Flächennutzungsplanänderung (Nr. 128) und Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 950 begleitet.

Bis 11. September haben Bürger die Möglichkeit, sich schriftlich (z.B. per E-Mail an [vorbereitende.bautenplanung@mail.aachen.de](mailto:vorbereitende.bautenplanung@mail.aachen.de)) zur Planung (FNP-Änderung Nr. 131/B-Plan Nr. 955) zu äußern. (red)